

Angabe: Für Einzelstücke die Kleinstgröße oder deren Raum 15 St., für Kleinstgröße 20 St. In der ersten Reihe stehen die Kleinstgröße 60 St. Bei Webereibetrieben entwerfender Nachsch. Auftrags- und Angebotsgebühr 25 St. Bei Kleingewerbe, Konfektion u. s. w. wird der bewährte Nachsch. befürwortet.

Nummer 216

gez. Lurzburg.⁶

Ein
W. B. London,
graph" ist amtlich
in der "Deutschen

mit der Angabe der Adresse des Empfängers oder des Versenders nebst Zeichen und Nummer, ferner eine zweimalige Bezeichnung an verschiedener Stelle des Cues und die Einlage der Adresse des Empfängers in die Umhüllung. — Auf der Geschäftsstelle der Handelskammer zu Basel liegen Anweisungen für den Verland von Privatgut nach Magadenien, für Marktagendungen nach Bulgarien für den Verland von Privatgut für die

gürten, in den Verkehr von Privatgut für die Militärverwaltung nach Bulgarien zur Einfuhr beteiligter Kreise offen. Es wird hierzu bemerkt: Die Abwicklung des bisher vom Kriessamt bezug der Zentraleinkaufsgesellschaft m. b. H. behandelten Osman-Martha, Buland- und Magedon-Verkehrs nach der Türkei, Bulgarien und Mazedonien ist neuerdings der Expres G. m. b. H. zu Berlin W. 8, Behrenstr. 48, übertragen worden. Unter Benutzung der bereits bestehenden Einrichtungen sind von dieser Gesellschaft Geschäftsstellen in Konstantinopel und Sofia, sowie in Kairo, Oberkassien und München eröffnet worden. Die Gesellschaft befaßt sich auch mit Transporten aus den Balkanländern, sowie der gesamten Türkei. Zur Erleichterung des Verkehrs in allen großen Verkehrsgebieten Deutschlands werden Agenturen errichtet. Anmeldungen zum Transport für die Vorbezeichneten Verkehre sind von jetzt ab unmittelbar an die Expres G. m. b. H. zu richten.

:: Keine Auslandspreise für Obst mehr! Wie
 die Reichsstelle mitteilt, wird alles Obst, also auch
 das Auslandsobst, das sie überweist, von jetzt ab
 zum Inlandsobstpreis berechnet und darf daher
 vom gleichen Tage ab auch im Kleinhandel nur zu
 den Höchstpreisen oder darunter ver-
 kauft werden.

); (Fabrikunfall. In einem hiesigen Fabrikbetriebe kam am Freitag abend ein Arbeiter so unglücklich mit dem Arm in eine Maschine, daß ihm dieser hinfällig abgerissen wurde. Der Schwerverletzte wurde dem Krankenhause zugeführt.

∴ Zusammenlegung der Brauereien. Nachdem bereits ein großer Teil der Brauereien wegen Unrentabilität des Betriebs eingestellt ist, hat die

Verfügung des Reichskommissars für Kohlenversorgung hat, infolge Kohlenmangels eine weitgehende Zufammenlegung der Betriebe erfolgen. Wie der Reichskommissar für Kohlenversorgung beim Kriegsausschuß der deutschen Industrie bestehenden Zentralausschuß der deutschen Braunkohle mitgeteilt hat, können vom 15. September ab die Brauereien nur noch mit der Hälfte der bisherigen Kohlenmenge beliefert werden. Gleichge-

tig wurde von Regierungsseite mitgeteilt, daß jetzt mit größter Eile die Zusammenlegung der Betriebe in die Wege geleitet werden müsse. Der Zentralausschuß der deutschen Brauindustrie hat deshalb beschloffen, sofort Versammlungen bezugs Bezeichnung der örtlichen Zusammenlegungsbezirke einzuberufen und Bezirksausschüsse einzurichten, die Vorschläge wegen Stilllegung und Zusammenlegung der Brauereien ihres Bezirks zu machen haben.

NB. Eine seltsame Prophezeiung des Weltkriegeß geht mal wieder durch die Presse unserer Gegend: Beißt Niederlegen einer Mauer im Mo-

Der heilige Geist in Wismar in Mecklenburg
 sei in einer Bibel ein Pergament mit einer prophe-
 tischen Inschrift gefunden worden. Das Pergament
 befinde sich jetzt im Rathause zu Wismar unter Glas
 und Rahmen. Ein bekannter Münchner Geistlicher
 hat von Wismar ein Bild von ihm gezeichnet.

nur vor längerer Zeit, als diese „Prophezeiung“
 der heiligen Geist in Wismar in Mecklenburg
 ben und unter Siegel und Unterschrift des Stadt-
 sekretärs von Wismar die Antwort erhalten, daß

die ganze Prophezeiung und alles was dran und drum hängt, glatt erfunden ist. Auch „das Pergament im Nathaus zu Wismar unter Glas und Rahmen“ existiert lediglich in der Phantasie des Bra-

pheten.

)(Der Weiskorn prangt jetzt im Schmuck seiner zahllosen roten Früchte. Sie sind sehr mehlsaltig und schmecken unangenehm süß Aus den Frü-

ten wird im fabrikmäßigen Großbetriebe ein Rassee-Erjatzmittel hergestellt, das gesund und schmackhaft ist. Das Sammeln der Hagäpfel liegt im wirtschaftlichen Interesse unserer Mitbürger.

dieser Früchte gesammelt werden, desto mehr Gerste und sonstiges Brotgetreide kann für die Volks-
ernährung geparkt und auch für die Durchhaltung

unreifer Viehbestände nutzbar gemacht werden. Die Weißdornfrüchte müssen an der Luft getrocknet und häufig umgeschaufelt werden.

); (Liebern, 17. Sept. Mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet wurde der Pionier Heinrich Bolmering in einer Minenverfer-Komp., Sohn des Landsturmmannes Hermann Bolmering von hier.

!! Gemen, 17. Sept. Für tapferes Verhalten vor dem Feinde erhielt der Ersatz-Reservist Joh. Wessling von hier das Eiserne Kreuz.

Theater-Spielplan.

Donnerstag: Così fan tutte (So machens Alle). — Freitag: Das Dreimäderlhaus. — Sonntag: Der Soldat der Marie.

Gottesdienst-Ordnung.

Andachten im Laufe der Woche.
St. Georg. Von Montag an beginnt der Gottesdienst wieder nach der Winterzeit. — Dienstag und Donnerstag abend 8 30 Uhr Bittendacht. —

Donnerstag 8,30 Uhr Sakramentshochamt;
St. Alara. Dienstag 6 Uhr Antoniusandacht.
Kiebraren. Mittwoch und Freitag abend ½ 9 Uhr
Bittendacht. Vom 17. Fest d. Heiligen Anton.

Verantwortlich für den allgemeinen Theil: Carl

Stich, für das Feuilleton d. *Lehrzeitg.*, für den
Reklame- und Anzeigenteil: *Frank. Anz.*, sämt-
lich in Bocholt.

In Feindesland dein treues Auge brau
Dein goldenes Herz tat seinen letzten
Zum fernen Grab schweift trübsalig
In weher Klage um verlorenes Glück.



Nach Gottes hl. Willen starb auf dem Felde
der Ehre mein innigstgeliebter Mann, unser trau-
orgender Vater, unser guter Bruder, Schwager
und Onkel, der

Landsturmann

Anton Geuting

Infanterie-Regiment . . . 9. Kompanie.
Im Alter von 40 Jahren. Er starb infolge einer
Erkrankung in einem Feldlazarett.
Um ein stilles Gebet für den teuren Ver-
storbenen bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Bocholt, westl. und östl. Kriegsschauplatz,
den 14. September 1917.

Das heilige Seelenamt findet statt am Dienstag
den 18. September, morgens 9 Uhr in der St. Georgs-
kirche, wozu Verwandte und Bekannte freundlich-
eingeladen werden.



Auf dem Felde der Ehre starb infolge
Krankheit unser langjähriger Weber, der
Landsturmann

Anton Geuting.

Wir werden demselben ein ehrendes An-
denken bewahren.

H. & L. Ketteler.



Nachruf.

Am 8. September starb den Heldentod in
einem Feldlazarett unser langjähriger Mitarbeiter,
der Weber

Anton Geuting.

Er war uns allezeit ein treuer Kollege und
werden wir ihm ein dauerndes Andenken bewahren.

Gewidmet von den Angestellten, Arbeitern
und Arbeiterinnen der Firma
H. & L. Ketteler.



Das Sechswochen-Seelenamt
für die Verstorbenen

Frau Josef Knapp

findet statt am Mittwoch, dem 19. September,
morgens 8 Uhr in der Liebfrauenkirche, wozu
freundlich eingeladen wird.

Bekanntmachung.

Gemäß Bekanntmachung des Stellvertreters des Reichs-
finanziers vom 28. Juni 1917 sind Fässer, Kübel, Bottiche
oder ähnliche Gefäße beschlagnahmt.

Ausgenommen davon sind u. a.:

1. Fässer, Kübel pp., die in gewerblichen oder landwirt-
schaftlichen Betrieben als Betriebseinrichtung benötigt
werden;
2. ungebrauchte Fässer pp., soweit sie sich im Besitz von
Herstellern befinden;
3. Fässer, Kübel pp., die in den Haushaltungen benötigt
werden;
4. Fässer usw., welche für die allgemeine Bewirtschaftung
ohne Bedeutung sind, wie Haushaltungsgeräte, Schöpf-
gefäße und im Gebrauche befindliche Taucher, Abtritt-
fässer pp.

Die Verwaltungen haben die Inhaber der beschlagnahmten
Gefäße bis zum 17. September 1917, auf dem
Landesamt in Bocholt, zu erscheinen und die
zum 18. September 1917, anzuzeigenden
Gefäße, den 18. September 1917.

Der Amtmann: Lohm.

Lebensmittelversorgung.

In dieser Woche gelangen zur Ausgabe:

60 Gr. Butter auf Speisefettmarken 38a und 38b
125 Gramm Roggenvollkornmehl auf Marke T
250 Gramm Chamaiguder oder 500 Graupen auf
Marke U

250 Gramm gefälschter Kaffee auf Marke V
Gummaiguder von Montag nachmittag
2 Uhr an zu haben bei Blümler, Blumberg, Braun, Bruns,
Ernst, Höpfner, Jungkamp, Konsum Genossenschaft Ein-
tracht, Pelenader, Reibich, Sinnad, Wübbeling, Welling,
Vobner, Bodmann, Rainers Kaffee-Geschäft, Klein-Wiele B.
Graupen sind ebenfalls von Montag nachmittag
2 Uhr an in den bekannten Geschäften käuflich.

Butter ist von Dienstag morgen 8 Uhr an zu
haben bei Hühner, Blümler, Blumberg, Braun, Fenneler,
Hirse, Kauf, Konsum-Genossenschaft Eintracht, Vobner, van
Londen, Maßke, Menhaus, Zuer, Pelenader, Rappers,
Riepenhoff, Sieverding, Sinnad, Telale, Tante, Verhey,
Wint, Wienen und Wübbeling.

Roggenmehl ist von Mittwoch morgen 8 Uhr
an erhältlich bei Hühner, Blümler, Braun, Blumberg, Ho-
genkamp Wm, Sonel Johann, Ketteler, Klein-Wiele B.,
Konsum-Genossenschaft Eintracht, van Londen, Weis, Men-
haus Wm, Pelenader, Rainers Wilhelm, Steiner, Telale,
Wienen, Wint, Wübbeling.

Trocken gefälschter Kaffee zum Preise von
1,80 Mk. je Pfund in den Geschäften von Jakob und
Louis Goehardt erhältlich, jedoch erst von Mittwoch morgen
an, bei Benning, Niederbrunn. Ist noch eine beschränkte
Menge nach gefälschter Kaffee zum Preise von
1,20 Mk. je Pfund vorrätig.

Weichkäse zu 2,10 Mk. und 3,60 Mk. je Pfund
ist gegen Vorlegung des Brodgesetzes zu kaufen bei Hühner,
Riepenhoff und Louis Goehardt.

Bocholt, den 17. September 1917.

Der Nachtrag zu der Bekanntmachung Nr. V. II. 206/11
R. A. A. betreffend Beschlagnahme und Bestands-
erhebung von Ruhebaumholz und stehenden Ruhebäumen
vom 15. Januar 1916, Nr. A. II. 285/8. 17. R. A. A.
betreffend Beschlagnahme und Bestands-
erhebung von Ruhebaum- und Mahagoniholz vom 15. September 1917
kann bei der Polizei-Verwaltung (Rathaus, Zimmer Nr. 8)
eingesehen werden.

Bocholt, den 15. September 1917.
Die Polizei-Verwaltung.

Die Knappheit an Brennstoffen, insbesondere Kohlen, macht allen Be-
völkerungskreisen äußerste Sparsamkeit im Verbrauch von Kohlen, Gas,
Elektrizität zur unabwiesbaren Pflicht.

Anweisungen zur Erzielung der notwendigen Ersparnisse sind von den zuständigen
Reichsstellen und ihren örtlichen Organen bereits erlassen. Zur Sicherung des durch sie erstrebten
Zwecks werden noch andere Maßnahmen zu treffen sein, namentlich aber jeder Einzelne, Haushaltungs-
vorstand, Betriebsinhaber oder Arbeiter, das Seine dazu beizutragen haben durch sparsame Be-
wirtschaftung und Benutzung der Brenn- und Leuchtstoffe. Jedes Familienglied, jeder Betrieb,
jeder Angestellte und Arbeiter achte im einzelnen darauf, daß Kohle, Gas und
Elektrizität, auch in kleinsten Mengen, nicht verschwendet wird! Kein Raum sei
unnötig geheizt oder beleuchtet! Zusammenlegung nicht vollständig ausgenutzter
Betriebsabteilungen und Räume! Keine Maschine laufe, keine Lampe, keine
Gasflamme oder elektrische Glühlampe brenne länger, als unbedingt nötig.

So wird auch trotz äußerster Sparsamkeit mit dem vorhandenen Brennstoff die Leistungs-
fähigkeit der gewerblichen Arbeit, insbesondere der Rüstungsindustrie zur Deckung des Heeresbedarfs,
nicht nur ungeschädigt erhalten, sondern gesteigert und auch durchgehalten werden bis zum Sieg.

Fort mit den teuren amerikanischen Füllfederhaltern!
Ein Sieg deutschen Erfindergelstes!

D.R.P. **Manos Vacuum** D.R.P.
Selbstfüll-Federhalter

Kein Einfüllen wie bisher, kein Beschmutzen:
automatische Selbstfüllung.

10 Vorzüge:

1. Im Nu gefüllt.
2. Tinte kann nicht ausfließen.
3. Einfachste Konstruktion.
4. Beste Ausführung.
5. Jede Feder speziell geprüft.
6. „Manos Vacuum“ kann in jeder beliebigen
Lage getragen werden.
7. Jeder „Manos“-Halter in elegantem Karton
mit Gebrauchsanweisung.
8. Jeder „Manos“ mit 14-karätiger plat-
tierter Feder.
9. Kann für jede beliebige Feder benutzt
werden.
10. Beste und billigste Füllfederhalter.

Preis 3.00 Mark

J. & A. Temming, Bocholt & West.

Apollo-Theater

Nur noch heute (Montag)
gelangt das gewaltige Filmwerk:

**„Hoch klingt das Lied
vom U-Boot-Mann“**

zur Vorführung.

Achtung: von 3 bis 6 Uhr
haben Schüler Zutritt.

Selbstversorger

können

Hafergrütze :: Haferflocken

herstellen lassen bei

G. Fischer, Gronau i. W.

Der Hafer ist franco mit vorgeschriebenem An-
hängesettel und Mahlkarte zu liefern, Säcke für Fa-
brikat und Abfälle sind beizufügen.

Wohnung

oder Wohnhaus

zu mieten oder zu kaufen

Angabe unter N. B. 1903
an die Geschäftsstelle d. Stg.

Heugraß

zu mieten oder zu kaufen

Angabe unter N. B. 1903
an die Geschäftsstelle d. Stg.

Die Jahres-Seelen-
Messe
für den auf dem Felde der
Ehre gefallenen Musketier
Karl Wessels
ist am Mittwoch morgen
7 1/2 Uhr in der St. Georgs-
kirche, wozu hiermit febl.
eingeladen wird.

Kaufe
la. Pfeffer,

garant. rein
das Pfund zu M. 24.
J. B. Bruchmann Nachf.,
Bocholt, Baustraße 11

Eine hochragende

Ruh

(im September ausgetragen) hat
zu verkaufen

Mutterkalb

zu verkaufen. Wm. Gilling,
Bismarckstr.

Ein älteres, erfahrenes, tatb.

Mädchen

und Hausarbeit zum
Nov. nach M. 6 gesucht.
Näheres erteilt
Frau H. Temming,
Bocholt.

Ein Mädchen,

alle landwirtschaftlichen
Arbeiten versteht, a. 1. Mai 1918
zu mieten.

Näheres in der Geschäftsstelle.

Zum 1. November für
besseren Haushalt ein
gewandtes

Zweitmädchen

gesucht,
welches schon in Stellung war.
Näheres in der Geschäftsstelle.

Ein e. dentliches

Zweitmädchen

für meinen aus 2 Personen
bestehenden Haushalt gesucht.
W. Stern,
Bismarckstraße 17.

Ein properes, schulentfahrendes

Mädchen

für nachmittags gesucht.
Näheres in der Geschäftsstelle.

Ein

Dienstmädchen,

welches melken kann und land-
wirtschaftliche Arbeiten versteht,
gesucht.

Näheres in der Geschäftsstelle.

Zum 1. oder 15. Oktober wird
ein 15-17jähriges

Mädchen

zu Kindern und für Hausarbeiten
gesucht.

Oktober 774 a

Tücht. Mädchen

gesucht. Münsterstr. 16.

Mechanische Weberei sucht

einen Lehrling

für Kontor zum sofortigen Eintritt.
Selbstgeschriebene Offerte unt.
3-100 an die Geschäftsstelle.

Einige

Arbeiterinnen

gesucht.

Joh. Borgers,
Wattfabrik.

Portemonnaie

zu verkaufen.

W. B. Bismarckstr.

Der
polnische

46. Jah

Der

polnische

Der

polnische

Der

polnische

Der

polnische

Der

polnische

Der

polnische

Der

polnische

Der

polnische

Der

polnische

Der

polnische

Der

polnische

Der

polnische

Der

polnische

Der

polnische

Der

polnische

Der

polnische

Der

polnische

Der

polnische

Der

polnische

Der

polnische